

BLLV bricht Lanze für leistungsstarke Mittelschüler

„Die Mittelschule mit ihrem Markenkern der vertieften Berufsorientierung und dem pädagogisch sehr erfolgreichen Klassenleiterprinzip leistet gute Arbeit“, so Walter Schäffer, Vorsitzender des BLLV-Kreisverbandes Schweinfurt-Land (Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband) im Rahmen einer Vorstandssitzung.

Schäffer liegt die Leistungsfähigkeit der sehr oft unterschätzten Mittelschüler am Herzen. Diese hätten in der Berufswelt nach wie vor gute Chancen und würden dort gebracht. Dies bestätigte Ralf Hofmann, bei der IHK Würzburg-Schweinfurt zuständig für Berufsausbildung. So habe zwischen 2004 und 2014 sich die Zahl der Mittelschulabsolventen in Unterfranken nahezu halbiert, doch liege deren Anteil in den Ausbildungsberufen trotzdem stabil bei ca. 30 Prozent. Das bedeute, proportional zur Gesamtzahl finden heute doppelt so viele Mittelschüler einen Ausbildungsplatz. Für die Nachwuchsarbeit von Handwerk und Industrie hätten Mittelschüler enorm an Bedeutung gewonnen. Leistungsfähige Mittelschüler hätten heute dort eine gute bis sehr gute Perspektive.

Dies bestätigten auch Aussagen von ehemaligen Schülern der Klasse M10 der Mittelschule Werneck, zehn Jahre nach ihrer Entlassung im Jahr 2005. So sind alle 24 Schülerinnen und Schüler von damals heute beruflich tätig, beispielsweise im Handwerk als Elektroniker, in der Industrie als Industriemechaniker oder Gärtnermeister. Dazu kommen Büroberufe wie Fachangestellte beim Steuerberater oder Arzt. Vier Schüler dieses Jahrgangs haben an der Fachhochschule studiert und sind heute tätig als Sozialpädagoge, Betriebswirt oder Maschinenbauingenieur.

Ein aktuelles Beispiel der Mittelschulen im Landkreis ist die in Gerolzhofen: Dort verlassen am Ende dieses Schuljahres 42 Neuntklässer und 37 Zehntklässer die Mittelschule. Die stolze Bilanz der Prüflinge: Den „Quali“ bestanden haben 75% der Prüfungsteilnehmer, eine überdurchschnittliche Leistung bei einem Landesdurchschnitt von ca. 66%. Die Mittlere Reife Prüfungen haben alle 37 Zehntklässer erfolgreich absolviert. Alle Schüler sind mit Lehrstellen oder weiteren schulischen Ausbildungswegen versorgt.

Die drei prüfungsbesten Zehntklässer haben die mittlere Reife mit einem Notendurchschnitt von je 1,25 abgelegt. Den besten qualifizierenden Abschluss der Mittelschule hatten zwei Schüler mit einem Gesamtschnitt von je 2,0 bestanden. Alle Schüler sind mit Lehrstellen oder weiteren schulischen Ausbildungswegen versorgt. „Überzeugende Vermittlungsquote in Handwerk und Industrie bestätigen diesen Trend auch in diesem Jahr“, betonte Schäffer.

Problematisch sei allerdings, so kritisierte der BLLV- Vorsitzende die hohe Fluktuation. So hätte beispielsweise die Dittelbrunner Abschlussklasse in den letzten drei Schuljahren acht Zugänge und elf Abgänge zu verzeichnen. „Schüler müssten immer wieder neu in die Klassengemeinschaft integriert werden. Dies erschwert die pädagogisch so wichtige Kontinuität und Stabilität in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit“, stellte Schäffer fest.

Horst Fröhling 2015-07-26